Formular 7/1: Art und Jahresmenge der Eingänge

Hier sind alle Einsatzstoffe des beantragten Vorhabens aufzulisten und durchnummerieren: Rohstoffe R 1, R 2 etc., Brennstoffe B, Hilfsstoffe H (z. B. Katalysatoren, Lösungsmittel). Bei Abfallverwertungsanlagen ist der Rohstoff gleich eingehender Abfall RA. Eine einmal gewählte Nummer soll auf Dauer beibehalten werden und muss innerhalb einer Anlage eine eindeutige Zuordnung zu einem Stoff erlauben. Die Kurzbezeichnungen sind in Fließbildern, in der Verfahrensbeschreibung und bei den Stoffdatenblättern einheitlich zu verwenden. Für jeden Stoff sind alle emissions-, sicherheits- und abfallrelevanten Komponenten anzugeben.

Komponenten von z. B. R 1 heißen R 1.1, R 1.2 etc. Die Spalte "insgesamt" bezieht sich auf die Gesamtanlage. Die Mittelwerte in Gewichtsprozent müssen sich für jeden Stoff zu 100 % addieren. Die letzte Spalte ist anzukreuzen, wenn den Antragsunterlagen Sicherheitsdatenblätter (SDB) für den Stoff bzw. die Komponente beigefügt sind (für jede Komponente bitte eine eigene Tabellenzeile verwenden).

Nr.	Name des Stoffes - Name der Komponente	Stoffmenge (t/a)		Komponente (Gew. %)		SD B	
		zusätzlich	insgesamt	Mittelwert	Max.Wert		
H 10 H 10.1 H 10.2 H 10.3	Natronlauge techn. - Natriumhydroxid - Wasser - Natriumchlorid	Muster	100	200	20,0 79,9 00,1	22,0 82,0 00,2	x x x
H 1	Wasser	8.000	14.000			☐	
H 2	Weißkalkhydrat	300	550			☒	
H 3	Kieselgur	130	250			☒	
H 4	Eisen(II)chlorid, Eisen(III)chlorid (Abfall zur Verwertung)	900	1.500			☒	
H 5	Natronlauge	5	10			☒	
H 6	Salzsäure	20	30			☒	
H 7	Sulfidlauge	30	55			☒	
H 8	Kaliumpermanganat (nur Kleinmengen im kg-Bereich)	0	0			☒	
H 9	Xiameter	5	10			☒	
H 10	Diplexin AM-07	1	2			☒	
H 11	EFAFLOC 1700	1	2			☒	
H 12	Schwefelnatriumschuppen	1	2			☒	
H 13	Polyquat 40 U10	25	45			☒	
H 14	Polyfloc C39	2	4			☒	
H 15	PolySepar AM15	22	40			☒	
Summe Eingänge:		9.442	16.500				